

ROBIN HOOD

Ausflug ins Hamburger Schauspielhaus.

„Auf nach Hamburg“, sagte Torben Bartnik, der Klassenlehrer der 5a, als es am 12.12.2018 mit den 5. Klassen der AVS ins Weihnachtsmärchen nach Hamburg ging

Am 12.12. sind wir, die 5a, mit den anderen Klassen des 5. Jahrgangs mit dem Zug nach Hamburg ins dortige Schauspielhaus gefahren, um das Weihnachtsmärchen „Robin Hood“ anzuschauen. In Elmshorn mussten wir kurz umsteigen und sind dann am Hamburger Hauptbahnhof angekommen, von wo aus wir noch ca. 100 Meter bis zum Schauspielhaus gehen mussten.

Dann haben wir unsere Sachen auf einen Tisch gelegt und sind in die Schauspielhalle gelaufen.

Es hat ungefähr 5 Minuten gedauert und dann ging es los.

Wir erlebten ein spannendes Stück, das unsere Vorstellungen von Robin Hood aber auch ganz schön auf den Kopf stellte: Denn Robin Hood wurde von einem Mädchen gespielt und *Bruder Tuck* war nicht „Bruder“ Tuck, sondern *Schwester Tuck!*

Nach ca.2 Stunden war die Vorstellung beendet.

Dann dauerte es nicht lange, bis alle ihre Sachen wiederhatten und dann standen wir schon wieder vor dem Hamburger Schauspielhaus.

Der Klassenlehrer der 5a rief: „Hamburger Schwarmverhalten!“ und die Kinder der 5a stellten sich in Zweierreihen auf und gingen wieder zurück zum Hamburger Hauptbahnhof, um die Heimreise nach Itzehoe anzutreten, über die Maurice, ein Schüler der 5a, berichtete: „Die Rückfahrt war viel kürzer als die Hinfahrt. Und ich fand das war der beste Ausflug in diesem Jahr!“

Maurice Steingraber, 5a

Jared Heermeyer, 5a